

Anregungen

- Bindet einen Kräuterbuschen. Weißt du, was alles hinein gehört? Hier kannst du dich informieren:
[https://www.youtube.com/watch?v= MVx079XZWo](https://www.youtube.com/watch?v=MVx079XZWo)
- Wir laden euch zu einer Kapellen-Radtour ein.
 - Von der Pfarrkirche in Oberkammlach aus führt die Runde zu St. Anna in Höllberg → Mariä Heimsuchung in Rufen → Kapelle zur Hl. Dreifaltigkeit in Wideregg → Antonius und Leonhard in Kirchstetten → Oberkammlach.
Diese vier Kapellen sind am 15. August eigens geöffnet!
Ihr könnt dort jeweils ein Gegrüßet seist du Maria beten.
- Mögt ihr einen Besuch machen wie Maria? (Corona Regeln beachten!)

Sonntagsimpulse (nicht nur) für Familien

15. August 2020

Mariä Himmelfahrt Oberkammlach

Aufnahme Mariens in den Himmel



Bild: Pixabay

Liebe Familien,

wie kann man als Familie den Sonntag in Corona Zeiten gestalten? Die Plätze in der Kirche sind beschränkt, die Kinder können nicht ruhig sitzen und das Feiern unter den Corona Bedingungen befremdet.

Damit der Sonntag trotzdem ein Tag des Herrn sein kann, finden Sie hier eine Anregung, sich mit dem Sonntagsevangelium auseinanderzusetzen - als Familie oder auch allein.

Die Idee:

- Am Sonntag finden Sie in einer unserer Pfarrkirchen das Sonntagsevangelium szenisch dargestellt.
- Sie finden dort Anregungen vor, wie Sie mit dem Bibeltext in Berührung kommen können – vor Ort in der Kirche, draußen in der Natur und im Laufe der kommenden Woche.

So sehen Sie, was andere in diesen Zeiten bewegt. Und der Glaube kann geteilt werden und eine Verbundenheit auch über verordnete Abstände hinweg entstehen.

Wir wünschen viel Freude und gute Eindrücke auf dem Weg!

Gudrun Schraml, Gemeindeferentin

Mariä Himmelfahrt (15. August)

Evangelium: Lk 1, 39-56

In diesen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt? Denn siehe, in dem Augenblick, als ich deinen Gruß hörte, hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leib. Und selig, die geglaubt hat, dass sich erfüllt, was der Herr ihr sagen ließ.

Da sagte Maria: Meine Seele preist die Größe des Herrn und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter. Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter. Denn der Mächtige hat Großes an mir getan und sein Name ist heilig. Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht über alle, die ihn fürchten. Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind; er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen. Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben und lässt die Reichen leer ausgehen. Er nimmt sich seines Knechtes Israel an und denkt an sein Erbarmen, das er unsern Vätern verheißen hat, / Abraham und seinen Nachkommen auf ewig. Und Maria blieb etwa drei Monate bei ihr; dann kehrte sie nach Hause zurück.

Sonntagsimpulse

(nicht nur)

für Familien

Schön, dass du hier bist!



Bild: Pixabay

Gebet

Maria,
du hast dich auf den Weg zu Elisabeth
gemacht. Ihr habt die Freude und die
Sorge über eure unverhoffte
Schwangerschaft geteilt. Ihr wart
einander Freundinnen und
Weggefährtinnen.

Schenke auch uns Freunde und
Freundinnen an die Seite, die Freude
und Leid mit uns teilen und lass uns
selbst gute Freunde sein.

Amen.